

Information

Einrichtung einer neuen Lohnart für die Beiträge der bKV in SAP

*Mit freundlicher Unterstützung der L3 Consulting GmbH
für die **Hallesche Krankenversicherung aG.***

Fassung vom: 09.10.2023

Inhalt

| | | |
|---|---|---|
| 1 | Einleitung | 3 |
| 2 | Sachbezug..... | 4 |
| 3 | Pauschalversteuerung | 6 |
| 4 | Netto-Sachzuwendung..... | 7 |
| 5 | Nettolohnversteuerung als Barlohn | 9 |

1 Einleitung

Die Beiträge zur arbeitgeberfinanzierten bKV stellen eine Erhöhung des Einkommens bei jedem einzelnen Mitarbeitenden dar. Dies kann im Lohnbuchhaltungssystem einfach und schnell umgesetzt werden. Der hierfür notwendige Prozess wird nachstehend im SAP HCM als Leitfaden für Sie dargestellt.

Abhängig von der Versteuerung der Beiträge, ergeben sich vier unterschiedliche Anwendungsfälle innerhalb des SAP HCM.

Das Vorgehen für die Umsetzung innerhalb SAP beginnt in allen vier Anwendungsfällen mit der Anlage einer kundeneigenen Lohnart. Pro Versteuerungsmethode gibt es bereits Musterlohnarten im Standard, die als Vorlage für die eigene Lohnart verwendet werden können:

bKV in SAP HCM

Möglichkeiten in SAP HCM

| Versteuerungsart | Musterlohnart | Verarbeitung | Bemerkung |
|---|--------------------------------|---|---|
| Sachbezug | M610 Sachbezüge | View V_T512C 50 € Grenze via Konstante FRGSB | Der Sachbezug nutzt die Freigrenze nach §8 Abs.2 letzter Satz, EStG aus. |
| Pauschalversteuerung nach § 40 Abs. 1 S.1 Nr.1 EStG | M680 Sons. Bezug §40(1)1 EStG | Automatische Berechnung des variablen Pauschalsteuersatzes nach § 40(1) Nr.1 EStG | Maximale Grenze i.H.v. 1.000,00 EUR pro Arbeitnehmer |
| Pauschalversteuerung nach §37b EStG | M942 Sachzuwendungen an AN | View V_52D7_B; Lohnartengruppe 2003 Pauschalsteuerbrutti | Für Sachzuwendungen an Arbeitnehmer und Nichtarbeitnehmer laut § 37 b EStG. |
| Nettolohnversteuerung | MX40 Lfd. Nettozusage gw.Vortl | Hochrechnung automatisch mittels des Verfahrens der Brutto-Netto-Iteration | Laufende Nettozusage im Standard nur in IT 0014 buchbar |



Die Lohnarten werden über die Transaktion OH11 oder PU30 kopiert. Sofern Sie mehrere der Möglichkeiten anbieten, brauchen Sie jeweils eine kundeneigene Lohnart.

Im Folgenden werden noch notwendige Anpassungen pro Lohnart genauer beschrieben:

2 Sachbezug

Für den Sachbezug (nach § 8 Abs. 2 Satz 11 EstG) sind nur wenige Anpassungen im SAP-System notwendig. Für die korrekte Abbildung benötigen Sie lediglich eine Kopie der Musterlohnart *M610 - Sachbezüge*. Dieser Sachbezug nutzt die 50 € Freigrenze aus und prüft innerhalb der Abrechnung, ob Steuer- und SV-Freiheit gewährt werden kann. Über die Sekundärlohnart */44S – Wert Sachbezüge §8 Abs. 2* werden alle Sachbezüge addiert und die Summe gegen die Freigrenze geprüft.

Wird die Freigrenze um nur einen Cent überschritten, wird die Lohnart */5CE - St.son./SV-einm.* gefüllt, ansonsten wird die Lohnart */500 - St.frei/SV-freier Bezug* gefüllt.

Sicht "Aufzuteilende Lohnarten" anzeigen: Detail

68    

Lohnart

Zeiträume

| Beginn | Ende |
|--------------|------------|
| > 01.01.2023 | 31.12.9999 |

Art der Aufteilung

AufteilungsArt

Ungekürzter Freibetrag

Lohnart

Konstante

Fester Wert

Verbraucher Freibetrag

Lohnart

Ausgangslohnarten

| | | |
|-----------------|-----------------------------------|--|
| Steuerpfl. Teil | <input type="text" value="/5CE"/> | <input type="text" value="St.son./SV-einm."/> |
| Steuerfr. Teil | <input type="text" value="/500"/> | <input type="text" value="St.frei/SV-freier Bezug"/> |

Da der Sachbezug somit abgabenpflichtig sein kann, werden im SAP-Standard auf dem Entgeltnachweis immer - auch wenn die 50 € nicht überschritten werden - folgende Kennzeichen angedruckt:

- (E)inmalzahlung
- (L)ohnsteuerepflichtig
- (S)V-pflichtig
- (G)esamtbrutto

Bei einem monatlichen Sachbezug von beispielsweise 30 € sind die Kennzeichen daher nicht korrekt. Diese können über die Tabelle T5D38 je Lohnart entsprechend übersteuert werden – das zieht der Entgeltnachweise dann aber auch, wenn die 50 € überschritten werden.

Damit der Abzug auf dem Entgeltnachweis erfolgen kann, muss eine entsprechende Summenlohnart angelegt werden. Diese muss in der V_T596J (Teilapplikation CEDT) in Kombination mit der entsprechenden Lohnart des Sachbezugs vorgegeben werden.

Sicht "Zuordnung von Lohnarten zu Summenlohnarten (Kundentabelle)" anz

Aufr. <-> Verb. [Icons]

| Entgeltnachweis - Summenlohnarten | | | | | | |
|-----------------------------------|-------------------------|-------|--------------------------|------------|------------|---|
| Su... | Summenlohnarttext | Lo... | Langtext | Gültig ab | Gültig bis | R |
| ZSB | bKV-Beitrag - Sachbezug | 4200 | bKV-Beitrag - Sachbezug | 01.01.2023 | 31.12.9999 | - |
| ZSB | bKV-Beitrag - Sachbezug | 4201 | bKV-Beitrag - PSt §40(1) | 01.01.2023 | 31.12.9999 | - |
| ZSB | bKV-Beitrag - Sachbezug | 4202 | bKV-Beitrag - PSt §37b | 01.01.2023 | 31.12.9999 | - |

Des Weiteren muss die Summenlohnart im gewünschten Formular (hrforms) im Infostart "Abzuege2" vorgegeben werden:

| InfoNet | S. | Beschreibung |
|-------------------|----|--|
| ▼ ZL3_FV | | Entgeltnachweis DE (EBeschV) |
| ▶ ABZUEGE | | Weitere Be-/Abzüge (Auswertungsklasse) |
| ▶ ABZUEGE2 | | Weitere Be-/Abzüge (Summenlohnarten) |
| • EMPLOYEE | | Mitarbeiter |
| • FORPERIOD | | Für-Periode |
| • INPERIOD | | In-Periode |
| • WAGETYPE | | Lohnart |
| • PAY_AMOUNT | | Betrag |
| • PAY_NUMBER | | Anzahl |
| • PAY_RATE | | Betrag pro Einheit |
| ▶ ABZUEGE3 | | Weitere Be-/Abzüge (Kundenlohnarten) |
| ▶ ABZUEGE_ST | | Gesetzliche Abzüge Steuer |
| ▶ ABZUEGE_ST_JHR | | Gesetzliche Abzüge Steuer Jahressumme |
| ▶ ABZUEGE_SV | | Gesetzliche Abzüge Sozialversicherung |
| ▶ ABZUEGE_SV_JHR | | Gesetzliche Abzüge Sozialversicherung |
| ▶ AGANTEIL | | AG-Anteil SV |
| ▶ AGANTEIL_JHR | | AG-Anteil SV im Jahr |
| ▶ AGANTEIL_JHR_ST | | AG-Anteil ST im Jahr |

| InfoDimension | InfoFields | Selektionen | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---------------|------------|---|-----------|----------|----------|---|------|------|----|------|--|----|------|--|---|-----|--|----|------|--|
| ▼ WAGETYPE | • WAGETYPE | <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px;"> Selektionstabelle (nur in dieser InfoDimension gültig) <table border="1"> <thead> <tr> <th>Sort S...</th> <th>Wert von</th> <th>Wert bis</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>9</td> <td>DINE</td> <td>DINL</td> </tr> <tr> <td>95</td> <td>/561</td> <td></td> </tr> <tr> <td>43</td> <td>RVB4</td> <td></td> </tr> <tr> <td>0</td> <td>ZSB</td> <td></td> </tr> <tr> <td>62</td> <td>ZVU3</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> </div> | Sort S... | Wert von | Wert bis | 9 | DINE | DINL | 95 | /561 | | 43 | RVB4 | | 0 | ZSB | | 62 | ZVU3 | |
| Sort S... | Wert von | Wert bis | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 9 | DINE | DINL | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 95 | /561 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 43 | RVB4 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 0 | ZSB | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 62 | ZVU3 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

3 Pauschalversteuerung

Auch die Umsetzung der Pauschalversteuerung nach § 40 Abs. 1 S.1 Nr.1 EStG i.V.m. § 1 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SvEV können Sie Mithilfe einer Musterlohnart im SAP-System umsetzen. Hierfür steht Ihnen die Musterlohnart M680 Sons. Bezug §40(1)1 EStG zur Verfügung, welche Sie ebenfalls mittels Transaktion OH11 oder PU30 kopieren können.

Die Lohnart M680 wird zur Berechnung des variablen Pauschalsteuersatzes nach § 40(1) Nr.1 EStG herangezogen. Die Eingabe kann über den Infotyp Wiederkehrende Be-/Abzüge (Infotyp 0014) bzw. Ergänzende Zahlungen (Infotyp 0015) erfolgen.

Folgende Anpassungen müssen im Customizing vorgenommen werden:

- Korrektur der Lohnarteneigenschaften in der V_512W_D
- Erweiterung der Summenlohnarten auf dem Entgeltnachweis und Pflege in der entsprechenden Teilapplikation (EBRL und CEDT)
- Summenlohnart für den Andruck des Abzugs im Engelnachweis im gewünschten Formular (hrforms) vorgeben (Infostar "Abzuege2")
- Ggfs. die Lohnartengruppe 0015 in der V_ T52D7 entfernen, damit die Buchung im IT0014 erfolgt
- Prüfen Sie die Kontierung und ob die Lohnarten korrekt in die Lohnbuchhaltung übergeben werden

4 Netto-Sachzuwendung

Damit der Sachverhalt (nach §37b mit Übernahme der SV durch den AG) korrekt berechnet und dargestellt werden kann, benötigen Sie mehr als nur eine Lohnart. Neben der Lohnart, die Sie in Infotyp 0014 oder Infotyp 0015 buchen, werden noch zwei weitere Lohnarten benötigt:

bKV in SAP HCM

Pauschalversteuerung nach §37b EStG mit Übernahme der SV durch den AG

| Neue Lohnart | Lohnarten-Langtext | Bemerkung | Vorlage-Lohnart |
|--------------|---------------------------|--|-----------------|
| 4202 | bKV-Beitrag - PSt §37b | <ul style="list-style-type: none"> Die Lohnart ist via Infotyp 0015 buchbar. Anpassung der Buchbarkeit in der Tabelle V_511_B Anpassung der Lohnarteneigenschaften gemäß SAP Hinweis 1332117 - §37b: Nettohochrechnung bei Übernahme SV | M492 |
| 05A5 | Einm.Nettozusage gw.Vortl | <ul style="list-style-type: none"> Anpassung der Lohnarteneigenschaften gemäß SAP Hinweis 1332117 - §37b: Nettohochrechnung bei Übernahme SV Anpassung des Andrucks auf dem Formular | /5A5 |
| 05B5 | AG-Aufwand einm. Netto gV | <ul style="list-style-type: none"> Anpassung der Lohnarteneigenschaften gemäß SAP Hinweis 1332117 - §37b: Nettohochrechnung bei Übernahme SV Symbolisches Konto muss individuell angepasst werden | /5B5 |



Die Lohnarten werden über die Transaktion OH11 oder PU30 kopiert. Im Anschluss müssen dann noch Anpassungen im Customizing vorgenommen werden:

- Korrektur der Lohnarteneigenschaften in der V_512W_D oder V_512W_0
- Erweiterung der Summenlohnarten auf dem Entgeltnachweis
- Anlage einer neuen, kundeneigenen Art der Nettozusage via V_T541A
- Korrektur bzw. Anpassung der kundeneigenen Nettozusage via V_T541N
- Gegebenenfalls sind außerdem noch weitere Anpassungen notwendig:
 - o Prüfen Sie den Andruck, insbesondere wenn Sie hier bereits eigene Anpassungen am Entgeltnachweis vorgenommen haben.
 - o Prüfen Sie, ob die Lohnarten korrekt in die Lohnbuchhaltung übergeben werden.

Eine genaue Anleitung für die Anpassung der Lohnarten finden Sie zudem in *SAP-Hinweis 1332117 - §37b: Nettohochrechnung bei Übernahme SV.*

- o Innerhalb der Abrechnung erfolgt dann automatisch im Nettoteil die Nettohochrechnung sowie die Pauschalversteuerung:

| | | | | |
|--|-------|------|--------------|---|
| Nettoteil Deutschland | | | | |
| Sozialversicherung (D) Initialisierung | | | | |
| Steuer (D) Initialisierung | | | | |
| Verarbeitung der Nettozusagen | | | | |
| PIT | DVSA | | NOAB | Korrektur SV-Brutto |
| PIT | DSN2 | | | Korrektur Steuertage GRSUP |
| PIT | DSN0 | | | Korrektur Steuertage GRSUP |
| PIT | DSN4 | | | Korrektur Steuertage GRSUP |
| IF | | J06 | | Nettozusage über Schema ab 2006 |
| | GRSUP | SCHE | DGRS DS30 P3 | NZ01: GRSUP - Hochrechn. Nettozusage |
| | ELSE | | | |
| | ENDIF | | | |
| PIT | DSN1 | | | Korrektur Steuertage GRSUP |
| Verarbeitung der Altersteilzeit | | | | |
| Sozialversicherung (D) Berechnung | | | | |
| Steuer (D) Berechnung | | | | |
| | P0232 | | | P0232: Kindergeld einlesen |
| | PRINT | NP | XST | Steuerzuordnungstabelle XST |
| | PIT | DS30 | P21 | Steuerpflicht auswerten |
| | PIT | DS3P | | Pausch. lgarten bei DBA/ATE umleiten |
| | PIT | DS38 | P21 | Kennz. für pauschale KiSt auswerten |
| | DST | PST | | P1 Pauschalsteuer berechnen |
| | PIT | DS41 | | Steuerberechnung vorbereiten |
| | ACTIO | DS4D | | Kontingentsonderlohnarten abstellen |
| | DAVMG | | | CHK Prüfung gem AltEinkG |
| | IF | DSEP | | Zuflussprinzip ? |
| | ENDIF | | | |
| | DST | DZP | | P1 Prinzip f. Steuerberechnung bestimmen |
| | DST | VBEZ | | P1 Zuordnung Versorgungsbezüge zu Grundlage |
| | DST | XORT | | P2 bei Zuflußprinzip: Tab. XORT bilden |
| | DST | 41C | CR | Korrekturlohnarten prüfen (RR) |
| | DST | ABF | | P1 bei Zuflußprinzip: Abflüsse bilden |
| | DST | AT | BZRM | DB02: DBA - Recall/Anteile ermitteln |
| | IF | | DSTN | Steuer neu rechnen? |
| | ENDIF | | | |
| | PIT | DS70 | P26 | Zusammenfassung der Kirchensteuer |
| | PIT | DS80 | | Aufteilung der Kirchensteuer AN/EP |
| | PIT | DS8M | | Umleiten mj. Bezüge bei Vergleichsrechn. |
| | IF | | J14 | Für-Jahr >= 2014 |
| | ENDIF | | | |
| | PIT | DS85 | | Zuordnung der KiSt zu Konfessionen |
| | IF | DS91 | | In-Jahr > 2006 |
| | ENDIF | | | |
| | PIT | DV8T | | Variable /2L8 setzen |
| | IF | DV8S | | Anteilige Berechnung SV für LStB |
| | ENDIF | | | |
| | PIT | DS90 | P26 | Steuerlohnarten abstellen |

5 Nettolohnversteuerung als Barlohn

Für die Lohnart zur Abbildung des o.g. Sachverhalts (nach § 14 Abs. 2 SGB IV i.V.m. R 39b.9 LStR (zu § 39b EStG)) können Sie die Musterlohnart MX40, welche über den IT0014 bzw. IT0015 erfasst werden kann, verwenden.

Geldwerten Vorteilen in Verbindung mit Nettozusagen, wird in der Tabelle V_T541N eine Nettozusagenlohnart und eine Abzugslohnart zugeordnet. Die Nettozusagenlohnart /5A4 Lfd. Nettozusage gw.Vortl ist als geldwerter Vorteil ins Gesamtbrutto (EBeschR) zu addieren. Die Abzugslohnart /5B4 AG-Aufwand lfd. Netto gV ist bereits für das SAP-Gesamtbrutto (Kumulation 01) geschlüsselt und geht dadurch automatisch ins Gesamtbrutto (EBeschR).

Über die Ergebnistabelle RT können Sie die Bildung der Lohnarten im Abrechnungsprotokoll nachvollziehen:



| Lart | LartText | APC1C2C3aBKoReBTÄwvTVNEinBetrag/Ein | Anzahl | Betrag |
|--------|-------------|-------------------------------------|--------|----------|
| * /101 | Gesamtbrutt | | | 3.017,74 |
| * /102 | Lfd. Entgel | 01 | | 3.046,01 |
| * /106 | Lfd. Steuer | 01 | 30,00 | 3.046,01 |
| * /408 | ... | | | 3.046,01 |
| * /3P8 | Diff.ant.JB | | 150,00 | 9.853,25 |
| * /3PA | FV-Bem.Brut | 01 | | 3.046,01 |
| * /5A4 | Lfd. Nettoz | 0101 | | 28,27 |
| * /5B4 | AG-Aufwand | 0101 | 10,00 | 17,74 |

Bitte beachten Sie, dass wir, trotz sorgfältiger Prüfung, keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität des Artikels übernehmen können. Wir haften nicht für Schäden oder Folgeschäden, welche durch die Nutzung dieses Dokuments entstehen.